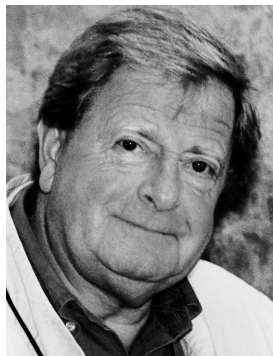


Professionalität als Prinzip und Forderung: Erinnerung an Klaus König BVK



Klaus Peter König BVK

21. Januar 1935 in Berlin - 4. Dezember 2020 in München

Bereits Anfang Dezember ist unser sehr geschätzter Kollege Klaus König BVK verstorben, wie wir vor dem Jahreswechsel erfahren mußten. Der Berufsverband Kinematografie nimmt nun mit einer Würdigung Abschied.

Klaus König hat als Filmkameramann zahlreiche Kinofilme - und jede Menge Fernsehfilme und Serienepisoden gedreht und mit vielen namhaften Regisseuren zusammengearbeitet. Er war ein in der Branche hoch geachteter Kollege und konnte auf eine umfassende Erfahrung zurückblicken. Bereits bei der Umgründung des früheren CDK (Club Deutscher Kameraleute) zum BVK im Jahr 1980 war Klaus König aktiv beteiligt - und hat sich in den ersten Jahren auch immer wieder in Diskussionen und Aktivitäten eingebracht. Klaus König war ein in der Welle gefärbter Filmkameramann, der seine Profession als Assistent namhafter Kollegen von der Pike auf gelernt hatte.

Nach einer kaufmännischen Ausbildung und bei zeitweiligem Soziologiestudium arbeitete er bereits 1954 als Regieassistent bei dem Film „Geliebtes Fräulein Doktor“. Zur Kameraarbeit kam er als Assistent verschiedener bedeutender Kameramänner, wie Günther Rittau (der noch mit Fritz Lang an „Die Nibelungen“ und „Metropolis“ gearbeitet hatte), Göran Strindberg (fotografierte Frühwerke von Ingmar Bergman), Heinz Hölscher (u.a. „08/15“, „Strafbatallion 999“, später „Winnetou“ u.v.a.). Für Heinz Hölscher schwenkte Klaus König auch als Kamera-Operator, so 1961 bei Jürgen Rolands Edgar-Wallace-Krimi „Der grüne Bogenschütze“.

Ab 1961 arbeitete Klaus König als Chefkameramann mit Regisseuren wie Wolfgang Staudte, Maximilian Schell, Johannes Schaaf, May Spils, Rolf Hädrich, Claus Peter Witt, Kurt Wilhem, Oswald Döpke, Franz Josef Wild, Peter Weck, Peter Beauvais u.v.a. zusammen. Es entstanden bis 1982 zahlreiche Kinofilme, die Klaus König zu einem der bekannten deutschen Kameramänner machten. Dabei drehte er - vor allem am Anfang seiner eigenen Kameraarbeit - immer wieder auch Dokumentarfilme. Einer seiner bekanntesten Spielfilme ist der Kultfilm „Zur Sache Schätzchen“ (1967). Bis in die 80er Jahre drehte Klaus König zumeist mehrere Kinofilme im Jahr, wandte sich aber ab Mitte des Jahrzehnts dem Fernsehen zu. Nach den „Hessischen Geschichten“ 1986-89 entstand der Tanzfilm „Carmen on Ice“ (1989) - danach bis 2001 zahllose Folgen von „Ein Schloß am Wöthersee“, „Derrick“, „Schloßhotel Orth“ und „Samt und Seide“. 1983 erhielt Klaus König BVK den Emmy Award für seine visuelle Umsetzung von „Placido Domingo celebrates Seville“.

Ein hoher professioneller Anspruch und die Weitergabe von Wissen und Können an Jüngere waren Klaus König wichtig. Einige Kollegen, die heute als Kinematografen und BVK Kollegen in der Branche tätig sind, hat er mit seinem soliden Können und seinem künstlerischen Antrieb geprägt. Die Liebe zu Stimmungen und Bildern setzte er nach dem Ende seiner Kameraarbeit im Bereich der Fotografie im Ruhestand begeistert fort. Seine Familie war ihm auch schon in den Jahren seiner sehr fordernden Berufstätigkeit ein wichtiger Ausgleich und Rückzugraum.

Der BVK - Berufsverband Kinematografie e.V. gedenkt seines Gründungsmitglieds Klaus König. Er hat den Beruf mit Bravour und Erfolg ausgeübt und war in seinem Leben und Wirken ein Vorbild für Viele. Wir werden Klaus König in Ehren halten. Er war ein engagierter und seinen Mitarbeitern zugewandter Kollege. Seine Filme bleiben genauso wie die gute Erinnerung an einen aufrechten und ernsthaften Menschen in unserer schwierigen Branche. Einen letzten kollegialen Gruß konnte der BVK bei der Beisetzung auf dem Waldfriedhof Grünwald entrichten.

Wir denken in Dankbarkeit an Klaus König, dem der BVK viel bedeutet hat. Professionalität und Berufsverband gehörten für ihn immer zusammen. Unsere stille Anteilnahme gilt seiner Frau Béatrice und seiner ganzen Familie.

BVK - Berufsverband Kinematografie e.V.

Mitgliedschaft, Vorstand und Geschäftsführung

München, 22. Januar 2021